

Bavarian 2 Days vom 04. – 08.05.2016

.....und pünktlich zu den Bavarian 2 Days 2016 wird das Wetter endlich richtig gut, das haben wir uns wohl auch verdient!

Unser Treffpunkt am Donnerstag, den 04.05.2016 war wie so oft an der Tanke in Seligweiler mit insgesamt 26 angemeldeten Bikes. Dank Juttas extra für die B 2 Days gegründeter WhatsApp Gruppe waren alle mitfahrenden ECU Member bestens informiert. Leider hat das Wolfgang's Harley nicht interessiert, die hat schon auf der Autobahn bei der Anreise zum Treffpunkt einfach nicht mehr so richtig gewollt und etwas geölt - da waren es also nur noch 25 Bikes.

Nach der üblichen Ansprache von Johannes mit kurzer Erklärung des Streckenverlaufs sind wir dann Richtung Bayerischen Wald gestartet. Einen ersten ungeplanten Stopp mussten wir dann allerdings schon nach ca. 50 Kilometern in Niederstotzingen einlegen - ein Lagerschaden am Hinterrad von Udo's Softtail und die Fahrt für Udo und Hedwig war vorbei – aber auch das sollte leider nicht der letzte Liegenbleiber für dieses Wochenende sein!

Nichts desto trotz ging es weiter. Kurzer Halt an einem Parkplatz zum Beine vertreten, dann weiter auf halber Strecke zum Mc Donalds in Mainburg unser Mittagessen einwerfen und Mario aufsammeln, der dann aus München zu uns gestoßen ist. Essen, tanken, ab auf die Kisten und weiter ging's. Langsam wurde es auch ein klein wenig wärmer. Zur Kaffeepause hat Johannes eine Gaststätte mit idealem Parkplatz ausgesucht. Zum Glück hatte der Laden geschlossen, das hat uns allen Geld gespart. Gegen 16:00 Uhr sind wir im Hotel Dreiburgensee in Thurmansbang bei Tittling angekommen, haben das Gepäck abgeladen und die Zimmer bezogen. Familienzimmer mit Verbindungstür, das hat für einige Lacher gesorgt, weil es natürlich extrem hellhörig und in den jeweiligen „Kinderzimmern“ kein Fernseher war – aber für was braucht man bei den B 2 Days eine Glotze?

Im Museumsdorf gab's dann bei unserem Gastgebern vom Niederbayern Chapter unser Event-Package und im Anschluss das wohlverdiente Abendessen im Restaurant Mühlhiasl. Am Donnerstagabend waren außer uns Einsteiner auch schon einige andere HOG-Chapter angereist, darunter auch weit gereiste Gäste z. B. vom Aller-Weser Chapter aus Bremen. Für Samstag haben wir dann gleich besprochen, dass uns Gerd, der in dieser Gegend aufgewachsen ist, als Roadcaptain auf eine Tour durch den Bayrischen Wald führt.

Am Freitag war pünktlich um 11.00 Abfahrt zur ECU Chapter Tour. Leider musste Kalle hier feststellen, dass sein Hinterreifen platt war. Also ab zur Tankstelle, Luft auffüllen um dann festzustellen, der Reifen hält weiterhin die Luft nicht – wieder ein Ausfall und für Kalle und Moni war die heutige Tour schon vorbei. Der Rest der Gruppe ist dann zur von Gerd angeführten Tour aufgebrochen, durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit Endziel Freilichtmuseum Finsterau – welches dann irgendwie geschlossen war, aber egal, das Kaffee hatte offen – uns hat das vollkommen gereicht! Sibylle hat uns hier ausgiebig vorgeführt, wo an ihrer Hose überall die Haftstreifen abgehen. Wer das versäumt hat muss sich das bei nächster Gelegenheit unbedingt mal live vorführen lassen! Frisch gestärkt und ohne weitere Zwischen- oder Ausfälle sind wir anschließend wieder auf anderer schöner Strecke zurück in unserem Hotel angekommen. Hier nochmal herzlichen Dank an Gerd für die schöne Tour.

Um 19.00 war Abendessen angerichtet als Buffet und auch die offizielle Begrüßung mit einer ausgiebigen Rede des Directors vom gastgebenden Niederbayern Chapter sowie Vorstellung seiner Officer und an den B 2 Days Beteiligten in der Lötz Glashütte des Museumsdorfes. Ein 12 jähriger Bub in Tracht hat dann noch sein Können auf einer Handquetsche vorgeführt und den musikalischen Teil des Abends eingeläutet. Danach spielte die „Koller, Haarer Steiger Mich Band“ (was für ein Name) und rundete mit Ihrem Gitarren- und Banjo-Sound den Abend feucht fröhlich ab.

Samstag wurden in aller Früh das Gruppenfoto von den Teilnehmern aller anwesenden HOG-Chapter der B 2 Days gemacht. Dazu haben sich alle Teilnehmer auf dem Platz vor dem Hotel getroffen, damit die Fotografen von den Balkonen aus ihre Arbeit erledigen konnten. Direkt im Anschluss haben wir uns am Parkplatz vom Museumsdorf zum Korso aufgestellt. Anders als letztes Jahr bei unseren B 2 Days, sind wir hier in Gruppen zu jeweils 30 Bikes mit Roadcaptain vom Niederbayern Chapter nacheinander gestartet. Dies war wohl der großen Anzahl an Teilnehmern geschuldet. Geblockt wurden die Kreuzungen von den motorradfahrenden Johannitern und Mitgliedern des Niederbayern Chapters. Leider musste Kalle unterwegs die Tour abbrechen, da der frisch reparierte Hinterreifen schon wieder platt war! Sehr ärgerlich für unseren diesjährigen Ober-Pechvogel, aber Moni und er ließen sich die gute Laune nicht verderben.

Nach einer knappen Stunde Fahrt durch den Bayerischen Wald war das Endziel auch schon erreicht, in einer Festhalle gab's dann Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Der Aufenthalt dort war etwas lange, dafür sind wir ein bisschen weniger gefahren. Schade eigentlich, denn bei der tollen Gegend und dem genialen Wetter hätte allen ein bisschen mehr Harley fahren sicherlich besser gefallen. Auf dem Rückweg hatte dann auch noch Cheese eine Panne und ist mit seiner Shovelhead sicherheitshalber stehengeblieben – der ADAC hatte auf den B2D's richtig was zu tun. Am Abend haben wir uns bereits um 18.00 zum Abendessen erneut in der Lötz Glashütte getroffen. Nach dem Essen bestritt die Coverband „Cocaine“ den musikalischen Teil des Abends und die Tanzfläche füllte sich rasch und es rockte bis spät in die Nacht.

Am Sonntag war für die Rückfahrt der Start um 09:30 Uhr geplant und das ist dann, (also ungeachtet der tatsächlichen Uhrzeit) wenn unser Chefredcaptain Johannes den Helm aufhat und seine Harley startet.

Bei der zweiten Tankstelle hat es dann auch mit dem Tanken geklappt. Aus dem geplanten Mittagessen bei dem amerikanischen Gourmettempel wurde zum Glück nichts, stattdessen sind wir im Biergarten Isareck in Wang bei Moosburg direkt an der Isar gelandet. Sehr schöner Biergarten, leider etwas schlecht organisiert mit langen Wartezeiten und Parkplatz mit tiefem Schotter, aber wer erstmal diese Hürden gemeistert hatte, wurde dafür mit einem guten Essen belohnt.

In Anbetracht der vorgerückten Stunde sind wir dann bei Dasing auf die Autobahn A8 und haben uns schließlich an der Raststätte Augsburg voneinander verabschiedet und sind die letzten Kilometer in kleineren Gruppen nach Hause gefahren.

Ich würde sagen, wir hatten alles in Allem ein sehr schönes verlängertes Harley-Wochenende in einer wirklich tollen Gegend mit wunderbaren Motorradstrecken und mit bestem Wetter. Einziger Wehrmutstropfen waren die vielen Ausfälle, aber auch das gehört wohl dazu. Danke an Jutta für die gute Organisation sowie an Chefredcaptain Johannes für die gute Hin- und Rückführung.

Ebenfalls geht unser Dank an die Veranstalter vom Niederbayern Chapter und wir freuen uns schon auf die nächsten Bavarian 2 Days, die wohl 2017 in der Hallertau stattfinden werden.

*Oli*

*Editor / Roadcaptain*

*28.02.2016*